



Kein Berg zu hoch, kein Weg zu weit

Die ABM-Mess Service GmbH zeigt beim Ablesen des Energieverbrauchs vollen Einsatz



Für Geschäftsführer Werner Ziesel (links) und Vertriebsleiter Bernd Bosch heißt die Devise Wachstum – aber mit der richtigen Strategie.

Präzises Ablesen und Abrechnen – exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet. Damit hat die ABM-Mess Service GmbH seit Jahren Erfolg. Um aber noch schneller zu wachsen, suchte man nach Unterstützung – und fand Sie in Person von RKW-Berater Dr. Hansjoachim Pischel.

Technische Innovationen und guter Service am Kunden zeichnet die ABM-Mess Service GmbH schon immer aus. Damit steht sie auf

dem sensiblen Markt der Energieverbrauchsablesung und -abrechnung auch ausgezeichnet da und hat schon häufiger bei Projekten namhafte und größere Konkurrenten aus dem Feld geschlagen. Dabei helfen die enorme Flexibilität und die Transparenz. Denn bei ABM arbeitet man ausschließlich mit fest angestellten Mitarbeitern, die vor Ort die Ablesung vornehmen und dann direkt einen Ablesungsbeleg ausdrucken. Der Kunde kann also sofort sehen, ob die Werte plausibel sind.

Trotz der guten Geschäftszahlen und des hohen Ansehens bei den Kunden wollte sich das Unternehmen weiterentwickeln und suchte dafür geeignete Beratung. Dabei war es Geschäftsführer Werner Ziesel ein wichtiges Anliegen, dass er keine Arbeitsplätze wegrationalisieren wollte. Vielmehr ging es ihm darum, seine Unternehmensvision, die so genannte „Vorwärtsstrategie“, mit einem Experten abgleichen zu können. Daher wandte er sich letztes Jahr mit der Bitte um Hilfe an das RKW Baden-Württemberg.

Schnell waren ihm und seinen Mitarbeitern klar, dass man mit Hansjoachim Pischel den richtigen RKW-Berater gefunden hatte. Praxisorientiert und sehr offen ging er seine Aufgabe an und überzeugte so die Mitarbeiter. Gemeinsam schaute man sich die Stärken und Schwächen des Unternehmens an, beobachtete die verschiedenen Schnittstellen und Prozesse sowohl intern, als auch extern beim Kunden vor Ort. Ergebnis: Das Unternehmen hat enormes Potenzial. Obgleich seit Jahren erfolgreich am Markt positioniert, erkannte man nach gründlicher Analyse noch einige Schwächen. Die will man in Zukunft abstellen und die vorhandenen Stärken noch weiter ausbauen.

Zunächst wurden deshalb mehrere Teams mit Mitarbeitern aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Technik und Abrechnung gebildet und von Hansjoachim Pischel in mehreren Workshops persönlich geschult. Zum Beispiel beim Thema Neukundengewinnung: Bisher hatte die Mess-Service GmbH fast ausschließlich durch ihren guten Ruf neue Kunden bekommen. Das soll sich ändern, in Zukunft möchte man gezielt Kunden ansprechen und werben. Deshalb widmete man sich bei der Vertriebs-schulung der Auswahl und Bewertung potenzieller Neukunden. Auch

hier bleibt Hansjoachim Pischel weiter am Ball, wird die Mitarbeiter bei der Kundenpflege- und gewinnung hautnah begleiten und beraten.

Zu diesem Zweck sollen auch die Außendarstellung und das Marketing des Unternehmens mit neuem Internetauftritt und neuen Präsentationsmappen verbessert werden. Auch im Einkauf erkannte man noch Einsparpotenzial, will durch Umstellungen und neue Lieferanten bis zu zehn Prozent Kosten einsparen. Auch können hierbei Synergieeffekte mit dem Tochterunternehmen, der ABM-Energie Service GmbH aus Leipzig, besser genutzt werden.

Im April 2007 sollen alle Verbesserungen umgesetzt worden sein. Aber Hansjoachim Pischel wird der ABM auch danach noch als Berater zur Verfügung stehen, damit es noch weiter und schneller vorwärts geht für das aufstrebende Unternehmen.

Unternehmensporträt



Die ABM-Mess Service GmbH, die auf dem Gebiet der Messtechnik und Energieabrechnung aktiv ist, wurde 1981 in Ulm gegründet. 1992 kam in Leipzig eine eigenständige Tochter, die ABM-Energie Service GmbH, dazu. 1994 bezog man ein eigenes Gebäude in Dornstadt an der A8. Mit modernsten Geräten, die zum Teil von ABM selbst entwickelt und mit eigener Software programmiert werden, bieten die Ablesespezialisten eine präzise und nachvollziehbare Ablesung und Abrechnung für ihre Kunden. Dabei kommen mit Funk- und M-Bus-basierter Ablesung modernste Fernablesesysteme zum Einsatz. Die Bandbreite der Kunden reicht von Industrieunternehmen über Einkaufszentren und Mietshäuser bis zu Privatkunden und beinhaltet fast sämtliche Formen der Energieabrechnung. Speziell für Sonderaufgaben, zum Beispiel für die Industrie, können alle nötigen Messgeräte und Systeme angeboten werden.

Weitere Informationen bei Michael Ulmer

Tel.: 07 11 / 2 29 98 - 36

E-Mail: ulmer@rkw-bw.de

RKW Baden-Württemberg
Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft
Königstraße 49
70137 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 29 98-0
Fax 07 11 / 2 29 98-10
E-Mail info@rkw-bw.de
Internet www.rkw-bw.de

Nachdruck oder Fotokopien (auch aus zugswweise) nur mit Genehmigung des RKW Baden-Württemberg.